

1

42750

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle  
Wien.

---

T a g e s r a p p o r t Nr. 1

---

vom 2. bis 4. März 1940.

Kommunistische Bewegung:

Geheim!

Zu den Tagesrapporten vom 13.-14., 20.-21. und 26.-27.2.1940  
betreffend Hans Treitling, Erich Felbermayer und andere:

Am 28.2.1940 wurden

Gottfried B i c h l e r , Kessel-  
schmiedlehrling, am 13.9.1921 in  
Wien geb., DR., gottgl., led., Wien  
14., Hütteldorferstr. Nr. 283/3 wh.,

Rudolf L u p e r t , Schlosserlehr-  
ling, am 8.11.1921 in Wien geb., DR.,  
evang. A.B., Wien 14., Veithausengasse  
Nr. 6/IV/16 wh.,

und

Hildegard M a y , Wicklerin, am  
16.7.1922 in Wien geb., DR., rk., led.,  
Wien 14., Linzerstrasse 128 wh.,

festgenommen. Gottfried Bichler war vom Februar 1939 bis Jänner  
1940 Mitglied des KJV in Wien-Baumgarten und übte zeitweise  
auch die Funktion eines Kassiers des KJV aus. Er hat auch in  
der angegebenen Zeit kommunistische Propagandaschriften an  
andere Angehörige des KJV weitergegeben. Bichler war bis zu sei-  
ner Festnahme auch Angehöriger der HJ. Dort hätte er Zersetzungs-  
arbeit leisten sollen, doch ist ihm dies nicht gelungen.  
Rudolf Lupert hat vom Frühjahr 1939 bis zum Jänner 1940 dem  
KJV angehört und an Zusammenkünften von Angehörigen des KJV teilge-  
nommen.

Hildegard May wurde bereits am 13.2.1940 festgenommen, weil sie  
im Verdachte stand, gemeinsam mit den im Tagesrapport vom  
13.-14.2.1940 genannten Erich Felbermayer und Johann Toifl eine  
Zettelstreuaktion des KJV durchgeführt zu haben. Da ein Nach-  
weis nicht erbracht werden konnte, wurde sie aber am 16.2.1940  
wieder aus der Haft entlassen. Durch ein nachträgliches Geständ-  
nis des Erich Felbermayer trat nunmehr zutage, dass Hildegard  
May in den Monaten Juni - August 1939 Mitgliedbeiträge für den  
KJV geleistet hatte.

4149

Die Haussuchungen bei den Genannten verliefen ergebnislos. Die Genannten sind alle ihrer staatfeindlichen Handlungen geständig.